

Förderkonzept für die Fächer Deutsch, Niederländisch und Französisch:

Das Förderkonzept unserer Schule wurde kürzlich in den Fächern Deutsch, Niederländisch und Französisch im Sinne unserer Daltonprinzipien angepasst und überarbeitet.

So wird es zukünftig sein, dass der Fachlehrer einen Förderbedarf bei einer Schülerin oder einem Schüler feststellt und diesen auf einem Diagnosebogen festhält. Anschließend hat die Schülerin oder der Schüler die Aufgabe (*Selbstständigkeit*) zeitnah mit der Förderlehrerin oder dem Förderlehrer den Start des Fördermoduls in einer Daltonstunde auf dem Diagnosebogen schriftlich zu vereinbaren (*Verantwortung*). Wie auch in den Daltonstunden hat die Schülerin bzw. der Schüler meist eine Auswahl an möglichen Förderlehrerinnen und -lehrern (*Freiheit in Gebundenheit*) mit denen sie bzw. er gemeinsam (*Zusammenarbeit*) an den diagnostizierten Schwächen arbeiten kann. Anschließend beginnt innerhalb vereinbarter Daltonstunden die aktive Förderarbeit. Die Förderlehrerin oder der Förderlehrer bestimmt nach einer individuellen Feststellung des Leistungsstandes das Ende des Fördermoduls auf dem Diagnosebogen und entlässt die Schülerin bzw. den Schüler zur Fachlehrerin bzw. zum Fachlehrer zurück.

Falls Sie als Eltern Fragen bezüglich der Fördermodule haben oder möchten, dass ihr Kind ein Fördermodul absolviert, sprechen Sie gerne die Fachlehrerin oder den Fachlehrer an oder nehmen direkt Kontakt mit den Förderlehrerinnen und Förderlehrern der jeweiligen Module auf. Eine Übersicht über die angebotenen Fördermodule ist angehängt.

Übersicht Fördermodule im Überblick

Defizit diagnostiziert	Kürzel	Name	Förderlehrkraft	Aufarbeitung erfolgt
	D1	R: Klein- und Großschreibung	We / Sf	
	D2	R: Nominalisierung	We / Sf	
	D3	R: Kurze und lange Vokale	Pz / Sg	
	D4	R: Gleich und ähnlich klingende Laute	Zi / Gg	
	D5	R: S-Laute, das - dass	Zi / Mü	
	D6	Z: Kommasetzung (Aufzählungen und Satzreihe/ Satzgefüge, Adverbialsätze, Relativsätze)	To / Sn/ El	
	D7	Z: Satzzeichen bei wörtlicher Rede	Pl / Ga	
	D8	G: Wortarten	Mü / Ti / Bo	
	D9	G: Satzglieder	Sg / Ga	
	D10	G: Genus, Numerus, Kasus, Modus	Sv / Lo / Me	
	D11	G: Tempus	Sd / Pz	
	D12	G: Satzreihe und Satzgefüge	To / Sn/ El	
	D13	G: Passiv	Gg/ Lo	
	D14	L: Leseförderung (Vorlesen oder schwierige Texte lesen und verstehen)	El/ To/ Sv	
	F1	R: Accents	Br / Rw	
	F2	G: Pronomen (Subjekt, Objekt, Possessiv)	Gü / Fr	
	F3	G: Verben konjugieren (Präsens)	Wa / Rw	

	F4	G: Zeiten der Vergangenheit: Passé composé, Imparfait, Plus-que-parfait	Wa / Rw	
	F5	G: Zeiten der Zukunft: Futur composé, Futur simple	Fr/ Br	
	F6	G: Artikel, Präpositionen (à, de, ...)	Br / Ti	
	F7	G: Verbanschlüsse, Infinitivkonstruktionen	Wa / Ti	
	F8	G: Conditionnel, la phrase conditionnelle	Gü / Br	
	F9	G: Subjonctif	Rw / Wa	
	F10	G: la voix passive	Fr / Rw	
	F11	G: Komparativ, Superlativ	Fr / Ti	
	F12	G: Gérondif	Gü / Ti	
	F13	Satzbau, Textproduktion, indirekte Rede	Gü / Wa	
	F14	Formen des Fragenstellens	Fr / Gü	
	F15	L: Lese- und Sprachtraining	Ti / Br	
	NL1	R: Offene und geschlossene Silben	To/ Fl	
	NL2	R: f-> v; s->z	Gö/To	
	NL 3	G: Wortarten: Pronomen (Subjekt, Objekt, Possessiv, Relativ, Demonstrativ)	Zi	
	NL 4	G: Zeiten der Gegenwart (z.B. Verben konjugieren im Präsens; besondere Konstruktionen aan het+ Infinitiv)	Zi	
	NL 5	G: Flexion der Adjektive	To/Gö	
	NL 6	G: Präpositionen (z.B. der Zeit und des Ortes)	Zi/To	
	NL 7:	G: Zeiten der Vergangenheit (het perfectum, het imperfectum)	Zi/To	
	NL 8:	G: Zeiten der Zukunft (het futurum)	Zi	
	NL 9:	G: Modus: de conditionalis	Fl	
	NL 10:	G: het passivum	Fl	
	NL 11:	G: Vergleichen: Verwendung des Positivs, Komparativs und Superlativs	Fl	
	NL 12:	G: SB: z.B. die Wortfolge nach den Konjunktionen omdat/ want und daarom	Gö	
	NL 13:	direkte oder indirekte Fragesätze	Gö	